

Wahl des Apfelweinkönigs war Höhepunkt im Vereinsjahr

Obst- und Gartenbauverein Eckartshausen hatte zur Jahreshauptversammlung geladen

ECKARTSHAUSEN (co). Fast komplett bestätigt wurde der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Eckartshausen (OGV) während der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung, die kürzlich im Dorfgemeinschaftshaus stattfand.

Lediglich ein Kassierer und ein Beisitzer wurden neu gewählt, weil die bisherigen Amtsinhaber nach langjähriger Vorstandsarbeit diese Tätigkeiten aufgaben. Kurt Sommer, der fast 20 Jahre Kassenwart war, wurde an diesem Abend zum Ehrenmitglied ernannt, ebenso wie Siegfried Kirschner, der seit 1992 Vorstandsarbeit leistete. Als Vorsitzenden bestätigten die Obst- und Gartenbauer Götz Emmrich genauso wie seinen Stellvertreter Norbert Nitsche. Neuer Kassierer ist nun Eric Thoenes. Schriftführer bleibt Reinhard Baumann. Willi Schierhorn und Hubert Stockmann wurden als Beisitzer bestätigt, neu hinzu in diesem Amt kam Gerhard Wachter, der Apfelweinkönig des Jahres 2005. Er löste Kirschner ab.

An der Versammlung nahm auch der Vorsitzende des Bezirksgartenbauverbandes Büdingen, Erich Reichert, teil. Er ehrte mit Urkunden vom Verband Siegfried Kirschner und Gerhard Wachter für 25-jährige Mitgliedschaft. Vor den Wahlen berichtete Götz Emmrich über die vielfältigen Tätigkeiten des Vereins im vergangenen Jahr. Im Frühjahr nahmen Werner Ruppert und Willi Schierhorn an einer Fortbildung für Baumfachwarte teil. Im April belegte der Verein beim Pokalschießen den zweiten Platz und ging beim Ortsturnier als Sieger hervor. Im August erfolgte der Sommerschnitt an den Obstgehölzen, Anfang September arbeiteten



Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Eckartshausen präsentiert sich mit den beiden Geehrten des Abends, Siegfried Kirschner und Gerhard Wachter. Bild: Eichenauer

die Obst- und Gartenbauer an ihrem Blockhaus. Mitte September beteiligten sie sich erfolgreich am Büdinger Apfelmarkt mit gleichzeitigem Pomologentag. Im Oktober kelterten sie etwa 4 000 Liter Apfelwein auf der vereinseigenen Kelter. Weil im vergangenen Jahr die heimischen Apfelbäume nicht so gute Ernte brachten, kaufte der Verein in Franken Kelteräpfel dazu, die die Mitglieder selbst gelesen hatten. Götz dankte hier dem Vereinsmitglied Werner Ruppert für die gesamte Koordination. Ein besonderes Erlebnis hatte Gerhard Wachter im vergangenen Jahr: Als Apfelweinkönig 2005 war er im Oktober Gast auf einem Empfang von Ministerpräsident Roland Koch. Im November brannten die Eckartshäuser Obst- und Gartenbauer Schnaps aus ihren Obstweinen bei diversen Brennereien. Im selben Monat kamen 268 hungrige Gäste zum Schäufelchenessen ins Dorfgemeinschaftshaus. Im Januar diesen Jahres hatte

der Bezirksgartenbauverband Büdingen mit einem Vortrag über den Klimawandel eine Veranstaltung bei den Eckartshäuser Kollegen. Im März nahmen zahlreiche Obstbaumbesitzer an einem Schnittlehrgang unter Willi Schierhorns Leitung auf der Obstwiese am Blockhaus teil, außerdem machte die Stammtischrunde des Vereins einen Ausflug nach Schotten-Burkhards zum Schäufelchenessen. Krönender Abschluss des Vereinsjahres war im wahrsten Sinne des Wortes die Wahl des Apfelweinkönigs 2006, bei dem Vorsitzender Emmrich seinem Vereinskollegen Werner Eckert die Krone für den besten Apfelwein – ausgewählt aus 20 verschiedenen „Stöffchen“ – aufsetzen konnte. Eberhard Kuppe hatte den zweitbesten Wein, Werner Ruppert den drittbesten. Die Veranstaltung war mit 250 Gästen, darunter auch Landrat Rolf Gnadt, Bürgermeister Erich Spamer und Erster Stadtrat Manfred Hix, rundum gelungen.

Wissenszettel 20. April 2006